

Organ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. und der Sektion Kardiologie im Berufsverband Deutscher Internisten e.V. in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Leitender Kardiologischer Krankenhausärzte, der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e.V.

1909 begründet von Max Herz –
1948 wiederbegründet
von Konrad Spang

Copyright

Mit der Annahme eines Beitrags zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Autor alle Rechte, insbesondere das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken mit Hilfe fotomechanischer oder anderer Verfahren. Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

Jeder Autor, der Deutscher ist oder ständig in Deutschland lebt oder Bürger Österreichs, der Schweiz oder eines Staates der Europäischen Gemeinschaft ist, kann unter bestimmten Voraussetzungen an der Ausschüttung der Bibliotheks- und Fotokopiantien teilnehmen. Nähere Einzelheiten können direkt von der Verwertungsgesellschaft WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestraße 49, 80336 München, eingeholt werden.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Band 94, Heft 1, Januar 2005

■ ÜBERSICHTEN

- Y. von Kodolitsch, O. Franzen, G.K. Lund, D.H. Koschyk, W.D. Ito, T. Meinertz (Hamburg) Anomalien der Koronararterien. Teil II: Aktuelle Erkenntnisse aus klinischen Untersuchungen 1
- J.R. Ehrlich, S.H. Hohnloser (Frankfurt) Medikamentöse Kardioversion von Vorhofflimmern 14

■ ORIGINALARBEITEN

- A. Germing, M. Lindstaedt, S. Ulrich, W. Bojara, T. Lawo, A. Mügge, P. Grewe (Bochum) Femorale Gefäßkomplika-tionen nach perkutaner Koronarinter-vention und ineffektiver Thrombolyse bei akutem Myokardinfarkt 23
- J. Litmathe, M. Kurt, U. Boeken, A. Roehrborn, P. Feindt, E. Gams (Düsseldorf) Herz-/Thoraxchirurgische Eingriffe in Kombination mit Interventionen der Neben-/Schilddrüse – Eine seltene interdisziplinäre Kooperation 28

■ FALLBERICHTE

- P. Alter, M. Herzum, J.R. Schaefer, B. Maisch (Marburg) Koronararterien-spasmus nach 5-Fluorouracil 33
- A. Maleszka, G. Kleikamp, K. Minami, A. Peterschröder, R. Körfer (Bad Oeynhausen) Große koronararteriovenöse Fistel – Fallbericht und Übersicht über die Literatur 38
- J.-H. Nürnberg, C. Butter, H. Abdul-Khaliq, M. Schlegl, P.E. Lange (Bremen/Berlin) Erfolgreiche CRT bei einem 9-jährigen Kind mit DCMP 44
- H.-P. Dübel, A.C. Borges, J. Bohm, V. Glicch, W. Rutsch (Berlin) Linksatriales Myxom: zweites Rezidiv 20 Jahre nach der ersten Operation 49

■ MITTEILUNGEN

- A. von Eckardstein, H. Schulte, G. Assmann (Zürich/Münster) Vergleich inter-nationaler Konsensus-Empfehlungen zur Erkennung des präsymptomati-schen Hochrisikopatienten für den Herzinfarkt in Deutschland 52

■ LEITLINIEN UND EMPFEHLUNGEN

- W. Fehske, T. Buck, A. Hagedorff, R. S. von Bardeleben, W. Voelker, S. Heinemann (Köln/Essen/Leipzig/Mainz/Würzburg/Halle) Qualitätsleitlinien Echokardiographie 61

■ MITTEILUNGEN DER DGK

- 75

■ IN EIGENER SACHE

- 77

Unser Titelbild stammt aus der Arbeit „Successful cardiac resynchronization therapy in a 9-year-old boy with dilated cardiomyopathy“ in diesem Heft auf Seite 44-48

(Ph. Eu
28. Tag
Dyspno
sien, v
arrhyth
rthralg
Prurit
zkirch